

Lagerfeuersingen am Dieksee

MALENTE. Es geht weiter: Die Veranstaltungsreihe „Lagerfeuerlieder“ im Strandbad am Dieksee Malente geht Mittwoch, 14. August, um 18.30 Uhr in die nächste Runde. Gitarrenmusik lädt für zwei Stunden zum Mitsingen ein, während das knisternde Lagerfeuer die untergehende Sonne ablöst. Die instrumentale Begleitung an diesem Abend wird von der in der Region bekannten Lene Krämer aus Malente übernommen, die bereits 2023 die Zuhörenden stimungsvoll unterhielt. Wer eine eigene Picknickdecke hat, kann diese gerne mitbringen. Alle anderen können sich – solange der Vorrat reicht – eine Decke ausleihen. Kühle Getränke werden während der Veranstaltung verkauft. Der Eintritt ist frei. Für den Künstler geht der Hut rum.

FeierAbendMusik mit Caruso

MALENTE. Am Donnerstag, 22. August, findet ab 19.30 Uhr wieder die FeierAbendMusik im Kurpark in Malente statt. Dieses Mal dient der Konzertplatz des Kurparks als Kulisse für dieses Open-Air-Event mit dem Künstler Nico Chavez von der Band Caruso. Für kühle Drinks ist während der Veranstaltung gesorgt. Das Konzert endet 21 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Ein Stückchen Kunst

EUTIN. Die Tasse vom Flohmarkt, die geerbte Schale oder das kleine Döschen – Gäste zeigen Kuratorin Dr. Sophie Borges ihr Stück Lieblingsporzellan. Im Gespräch am 22. August ab 16 Uhr erfahren sie mehr über Manufaktur, Entstehungszeit oder Dekore. Gäste mit Porzellan melden sich mit einem Foto ihres Stücks an zum 12. August bei sophie.borges@schloss-eutin.de. Kartenvorverkauf (Gäste mit Porzellan 20 Euro, Zuschauer 10 Euro) im Museumsshop und Tageskasse

Reha-Verein BDH bietet Beratung an

MALENTE. Schwierigkeiten mit der Pflege- oder Krankenkasse? Probleme mit der Rentenversicherung oder Fragen bei Schwerbehinderung? Der Bundesverband Rehabilitation e. V. (BDH) bietet eine kostenlose Erstberatung montags und mittwochs von 9 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 17 Uhr in der BDH Regionalgeschäftsstelle Malente, Kampfstraße 2, 23714 Bad Malente. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 04523/1634 oder auch per E-Mail annika.schneekloth@bdh-reha.de und nicole.janner@bdh-reha.de.

Markus singt Sonntag im Kurpark

MALENTE. „Immer wieder sonntags“ ist nicht nur eine Fernsehsendung, sondern auch das Motto der Reihe „Sommermusik“ im Malenter Kurpark. Am Sonntag, 18. August, findet ab 14.30 Uhr wieder ein Sommermusik-Konzert mit dem Norddeutschen Sänger Markus auf dem Konzertplatz des Malenter Kurparks statt. Markus ist seit vielen Jahren ein musikalischer Geheimtipp in Schleswig-Holstein. Sein Repertoire umfasst Lieder aus Musicals, Schlagern, Maritimen, Pop, Rock und Evergreens der Unterhaltung. Am Sonntag tritt er mit seinem neuen Programm „Von der Waterkant zum Broadway“ auf. Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter fällt das Konzert aus.

Buntes Programm zum Jubiläum

125. Geburtstag des Krimi-Altmeisters: 3. Eutiner Hitchcock-Days sorgen im August und September für Nervenkitzel

EUTIN. Gut ein Dutzend Veranstaltungen stehen auf dem Programm der 3. Eutiner Hitchcock-Days. Die meisten Events gehen vom 13. bis 29. September über die Bühne. Wegen des diesjährigen Hitchcock-Jubiläums stehen die Zeichen aber schon im August auf Nervenkitzel. Am 13. August hätte der Krimi-Altmeister seinen 125. Geburtstag gefeiert.

Bis zum 23. August läuft in der Kreisbibliothek noch die Ausstellung „Hitchcock plakativ“ mit rund 30 deutschen Original-Filmplakaten aus fünf Jahrzehnten. Die Jubiläumsshow „Happy Birthday, Mister Hitchcock“ steigt am 13. August im Binchen-Kino – als bunter Abend mit Filmmusik, Songs, Kurzlesungen, Videoclips und Quiz sowie vielen Künstlern aus der Region.

Erstes Highlight der Veranstaltungswochen im September wird das Autorengespräch mit Thilo Wydra. Der Journalist und Kulturpublizist aus München stellt am 14. September in der Buchhandlung Hoffmann seine brandneue Doppel-Biografie „Alma & Alfred Hitchcock“ vor, für die er in Hollywood recherchiert und mit den Hitchcock-Enkelinnen gesprochen hat. Dabei kam es ihm darauf an, auch den Anteil der Ehefrau am Erfolg der Regie-Legende zu würdigen. Als Mitarbeiterin und lebenslange Beraterin war Alma Reville der Anker im Leben des Genies.

Am 21. September folgt ein Stummfilmkonzert im Binchen-Kino. Die Hamburger Band „on:stop:off“ präsentiert eine zeitgenössische und experimentelle Klangreise durch den Thriller „The Lodger – Der Mieter“, ein Meilenstein des britischen Kinos. Akustische und elektronische Instrumente verschmelzen in einem dynamischen Soundtrack, der die Spannung des Filmklassikers weiter intensiviert.



Die Theatermacher Eva Göting-Ennen und Daniel Niers präsentieren ein Krimi-Dinner rund um Hitchcock. Graap/hfr



Autor Thilo Wydra stellt seine neue Doppel-Biografie „Alma & Alfred Hitchcock“ in Eutin vor. Foto: Tanja Handels/hfr

Am 27. September wird in Kooperation mit der Gedenkstätte Ahrensböck der Dokumentarfilm „Night Will Fall“ (GB 2014) im Binchen-Kino gezeigt. Er beleuchtet die Hintergründe eines Filmprojekts über die deutschen Konzentrationslager, an dem



Sie unterstützen die Veranstaltungsreihe auch im Hitchcock-Jubiläumsjahr: Susanne Dox als Vertreterin der Sparkassen-Stiftungen, Martin Karl-Wagner vom Verein KulturOrtNord und Kenneth Clausen, Vertriebsleiter der Stadtwerke Eutin (rechts). Foto: hfr

Hitchcock 1945 beratend beteiligt war. Im Fokus steht die Befreiung des KZ Bergen-Belsen durch die britische Armee. Vertieft wird das Thema am 29. September mit einer Führung durch das frühe KZ in Ahrensböck, das heute Gedenkstätte ist.

70 Jahre nach der Filmpremierre hat sich die Berliner Schauspielerin Sylvia Barth den Hitchcock-Klassiker „Das Fenster zum Hof“ vorgeknöpft und für ihr Theater-Solo frei interpretiert. Dabei schlüpft die Darstellerin am 28. September im Binchen-Kino ge-

konnt in verschiedene Rollen. Bereits am 22. September ist „Das Fenster zum Hof“ Thema der szenischen Lesung des Hamburger Schauspielers Jens Wawrzczeck in der Operscheune. Er nimmt sich der Kurzgeschichte von Cornell Woolrich an, auf der der Filmklassiker beruht. Dass auch Hitchcocks Filme auf die Leinwand kommen, ist selbstverständlich.

Die Hitchcock-Days 2024 klingen am Sonntag, 29. September, um 18 Uhr mit dem Krimi-Dinner „Hitchcock à la Carte“ im Hotel-Restaurant „Seeloge“ aus. Der Schauspiel Dinner e.V. aus Nordhorn serviert amüsantes Theater, die Küche ein leckeres Drei-Gang-Menü. Karten gibt es bei der Tourist-Info Eutin im Vorverkauf.

Ohne Sponsoren gäbe es die Reihe nicht. Mit der Sparkasse Holstein und ihren Stiftungen sowie den Stadtwerken Eutin ermöglichen von Anfang an drei Hauptsponsoren die Durchführung der Hitchcock-Days. 2Mit Alfred Hitchcock und seinem Schaffen sind wir alle doch irgendwie und irgendwann in unserem Leben in Berührung gekommen“, sagt Susanne Dox, Prokuristin der Stiftungen der Sparkasse Holstein. Dass die Reihe in diesem Jahr bereits zum dritten Mal stattfindet, zeige, dass die Veranstalter die richtige Idee hatten. Dox dankte dem Initiator Volker Graap für seinen Einsatz und dafür, mit den Hitchcock-Days ein dauerhaftes Kulturangebot in Eutin schaffen zu wollen. Michael Voß, Eutiner Filialeiter der Sparkasse Holstein, sieht die Veranstaltungsreihe bereits als feste Größe in Eutin.

Als Träger der Hitchcock-Days konnte in diesem Jahr der KulturOrtNord e.V., ein Verein zur Förderung von Kunst und Kultur im ländlichen Raum, gewonnen werden.

Infos: www.hitchcock-days.de

Zieht ein Feuerteufel durch Eutin?

Container, Sperrmüll und Transporter brannten – Hinweise auf weiteren Versuch, Auto anzuzünden

EUTIN. Zu Fuß liegen die Tatorte nur zehn Minuten auseinander: Mehrere Brände haben am frühen Donnerstagmorgen den Feuerwehrleuten in Eutin den Schlaf geraubt. Verletzt wurde niemand. Doch nun wird gerätselt, wer hinter den Bränden steckt. Denn ein vierter Einsatz konnte durch Zufall verhindert werden und erhärtet den Verdacht, dass die Brände absichtlich gelegt wurden.

Es begann mit einem brennenden Papiercontainer am Hotel und Restaurant Seeloge in der Straße Bleekergang. Um 2.49 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Eutin alarmiert. „Dieses Feuer war zügig gelöscht“, erzählt Feuerwehrsprecher Florian Lips. Doch nach Hause ging es für die Mannschaft noch nicht. Um 3.12 Uhr folgte die nächste Alarierung. Einsatzort: um die Ecke.

In der Jacob-Rehder-Straße brannte ein Sperrmüllhaufen an einem Haus. „Nachdem er abgelöscht war, wurde mit einer Wärmebildkamera noch ins Gebäude geschaut“, sagt Lips, der eigentlich von der Ortswehr Fissau-Sibbersdorf ehrenamtlich tätig ist und hier mit dem Privatwagen zur Unterstützung herbeieilte. So sollte ausgeschlossen werden, dass die Glut möglicherweise unters Dach geraten war.

„Dann haben wir gedacht, wir können weiterschlafen“, erzählt der Feuerwehrmann. Doch weit gefehlt. Der nächste Notruf ging



Einsätze ohne Pause: Dieser Kleintransporter brannte bei der Schwimmhalle am Kreisverkehr Holstenstraße/Riemannstraße. Fotos: Florian Lips / Feuerwehr

ein. Um 3.55 Uhr hieß es, an der Schwimmhalle in der Riemannstraße gebe es einen Containerbrand. Doch das sei ein Fehlalarm gewesen, berichtet Lips – der Anrufer habe das Feuer wahrscheinlich falsch verortet. Und so kam der „richtige“ Alarm kurz darauf um 3.56 Uhr. Ein geparkter Pkw brannte am Parkplatz bei der Schwimmhalle, kurz hinter dem Kreisverkehr Holstenstraße/Riemannstraße.

Dieser Löscheinsatz gestaltete sich etwas schwieriger. Der Kleintransporter habe in voller Aus-

dehnung gebrannt, als der Kraftstofftank zwar nicht explodierte, aber mit Wucht auseinanderbarst. „Dann lief das brennende Gemisch am Auto entlang wie eine kleine Feuerwand“, berichtet Lips. Schnell habe man die Flammen heruntergedrückt. Sie wurden mit Schaum abgelöscht.

Nach dem Einsatz seien die Feuerwehrleute auf dem Rückweg in der Riemannstraße auf ein weiteres Auto aufmerksam geworden, das – so habe man klar erkennen können – als Nächstes hätte angezündet werden sollen.

Tatverdächtige Personen habe man nicht gesehen. Die Polizei hält sich mit Details dazu zurück, bestätigt jedoch. „Es gibt einen weiteren Pkw, bei dem versucht wurde, ihn in Brand zu setzen“, sagt Polizeisprecher Maik Seidel. Hier sei es jedoch nicht zum Feuer gekommen.

Die Kriminalpolizei in Eutin habe die Ermittlungen aufgenommen und ermittle in alle Richtungen. Seidel: „Vor diesem Hintergrund sucht die Polizei nach Zeugen, die in der Nacht verdächtige Beobachtungen gemacht haben, oder Angaben zu etwaigen Tätern machen können.“ Hinweise nimmt die Kriminalpolizei in Eutin unter der Rufnummer 0451/8010 oder per E-Mail an eutin.kpst@polizei.landsh.de entgegen.

Bei der Feuerwehr hofft man indes darauf, dass es nun ruhig bleibt. „So eine Brandserie ist zum Glück sehr, sehr selten“, sagt Florian Lips.

Bei der letzten größeren Brandstiftung in Eutin konnten die Täter gefasst werden: Zwei ehemalige Schüler waren im vergangenen Winter in die Wilhelm-Wisser-Schule eingebrochen und hatten dort Feuer gelegt – die Schäden waren immens. Bei zwei Bränden im Eutiner Sankt Elisabeth Krankenhaus (SEK) dagegen konnte im November Brandstiftung schnell ausgeschlossen und Bauarbeiten als Brandursache ausgemacht werden. **STEFANIE NAGELPUSCH**

Fahrradweg an der K46 freigegeben

EUTIN. Der Kreis Ostholstein teilt mit, dass der Fahrradweg entlang der Kreisstraße 46 freigegeben wurde und ab sofort befahrbar ist. Damit ist der letzte von drei Bauabschnitten an der K46 zwischen der K59 (Neustadt/Lensahn) und der B501 (Grömitz) abgeschlossen. Eine offizielle Einweihung durch Landrat Timo Gaarz folgt im September.

„Wuschikado“ noch bis Sonntag

SCHARBEUTZ. Ein Sommerfest mit Seeblick – das ist das „Wuschikado“ in Klingberg. Abgeleitet vom ursprünglichen Speisenangebot (Wurst-, Schinken-, Kartoffel-Dorf), ist dieses traditionelle Fest am Ufer des Pönitzer Sees sehr beliebt. Noch bis 11. August wird auf der Wiese beim Haus des Gastes (Seestraße 11) mit Speisen, Getränken und viel Musik gefeiert. Kinderprogramm, Land- und Handwerkermarkt, Irish Folk Rock am Samstagabend und ein Open-Air-Frühstück am Sonntag sind einige Highlights.

Wortgewandt am Strand

NEUSTADT. Der erste „Beach Poetry Slam Deluxe“ findet am 14. August im Ostseerort Pelzerhaken statt. Auf der Sommerbühne am Strand treffen sich am 17 Uhr Stars der deutschsprachigen Slammerszene zum wortgewandten Bühnenduell. Der Eintritt ist kostenfrei.